

USAID: Propagandanetzwerk von WikiLeaks aufgedeckt

Das Transkript gibt möglicherweise aufgrund der Tonqualität oder anderer Faktoren den ursprünglichen Inhalt nicht wortgenau wieder.

Glenn Greenwald (GG): WikiLeaks hat eine bemerkenswerte und umfassende Untersuchung eines Programms durchgeführt, von dem nur sehr wenige Menschen tatsächlich gehört haben. Im Rahmen dieses Programms schuf USAID (US-Agentur für internationale Entwicklung) ein weltweites, umfangreiches und koordiniertes Netzwerk von Medienunternehmen, die zwar den Anschein erwecken sollen, unabhängig zu sein, in Wirklichkeit aber der Verbreitung von US-Propaganda dienen, um Zwietracht und Uneinigkeit in allen möglichen Ländern zu säen, wodurch die Vereinigten Staaten den Rest der Welt für ihre eigenen Zwecke instrumentalisieren können. Das ist nicht nur an sich schon unheilvoll und der Öffentlichkeit nicht bekannt, sondern tatsächlich gelingt ihnen das auch nur sehr schlecht. Hier ist WikiLeaks vom 8. Februar, Zitat: „USAID hat fast eine halbe Milliarde Dollar (472,6 Millionen) über eine geheime, von der US-Regierung finanzierte Nichtregierungsorganisation namens Information Network, IN, erworben, die, Zitat, „mit 4.291 Medienunternehmen zusammengearbeitet und in einem Jahr 4.799 Sendestunden produziert hat“, durch die bis zu 778 Millionen Menschen erreicht wurden, und, „über 9.000 Journalisten geschult wurden“. Dieses Netzwerk hat auch Zensurinitiativen in den sozialen Medien unterstützt.“ Und hier sehen Sie die Grafik mit dem Namen Internews Network. Diese haben immer sehr allgemein klingende Namen, um keine Aufmerksamkeit zu erregen, um unter dem Radar zu fliegen, damit die Leute nicht einmal wirklich bemerken, dass sie existieren, und Sie können hier in dieser Grafik sehen, dass der Empfänger mit mehreren übergeordneten Elementen im Datensatz Internews Network verbunden ist und der insgesamt ausgezahlte Betrag 472,6 Millionen Dollar aus 457 Transaktionen beträgt. Der WikiLeaks-Bericht fährt fort: „Die Organisation unterhält Büros in über 30 Ländern, darunter Hauptbüros in den USA, London und Paris sowie regionale Hauptquartiere in Kiew, Bangkok und Nairobi. Geleitet wird sie von Jeanne Bourgault, die sich selbst 451.000 Dollar pro Jahr auszahlt. Bourgault arbeitete in den frühen 1990er Jahren von der US-Botschaft in Mexiko aus, wo sie für ein Budget von 250 Millionen Dollar verantwortlich war, und war in anderen Revolten oder Konflikten in kritischen Zeiten tätig, bevor sie nach sechs Jahren bei USAID offiziell zu diesem Netzwerk wechselte. Ihre IN-Biografie und die anderer Schlüsselpersonen

und Vorstandsmitglieder wurden kürzlich von der Website entfernt, sind aber weiterhin unter archive.org zugänglich. Berichten zufolge wird der Vorstand gemeinsam vom Demokraten Richard J. Kessler und Simone Otus-Coxe, der Ehefrau des NVIDIA-Milliardärs Trench Coxe, geleitet, die beide wichtige Spender der Demokraten sind. Im Jahr 2023 brachte Bourgault mit Unterstützung von Hillary Clinton einen 10-Millionen-Dollar-Fonds bei der Clinton Global Initiative auf den Weg. Die IN-Seite zeigt ein Bild von Bourgault bei der CGI, das ebenfalls gelöscht wurde.“ Und hier sehen Sie das Bild: Internews startet neuen 10-Millionen-Dollar-Fonds zur Unterstützung unabhängiger Medien bei der Clinton Global Initiative 2023.

Lassen Sie mich zunächst kurz Folgendes sagen: Die Tatsache, dass wir dieses gigantische Netzwerk von Medienkollektiven auf der ganzen Welt mit einer so massiven Finanzierung haben, von der im Grunde niemand je gehört hat, zeigt an sich schon, warum diese Art von Enthüllungen, die nur aufgrund dieser DOGE-Untersuchung stattfinden, so wichtig sind. Aber glaubt irgendjemand, dass die Clinton-Stiftung tatsächlich daran interessiert ist, wirklich unabhängige Medienunternehmen zu fördern, unabhängige Medienunternehmen, die von der US-Regierung finanziert werden? Es ist offensichtlich ein Widerspruch in sich, wenn ein Medienunternehmen direkt oder indirekt von der US-Regierung finanziert wird, entweder direkt von der US-Regierung oder über die Clinton-Initiative, und sich gleichzeitig als unabhängig bezeichnet. Und doch wurde in den Vereinigten Staaten in vielen Berichten davor gewarnt, dass Donald Trump und Elon Musk unabhängige Journalisten und unabhängige Medienunternehmen ins Visier nehmen, indem sie das Budget von USAID kürzen, als ob ein Medienunternehmen unabhängig sein könnte, wenn es Geld von einem Arm des US-Sicherheitsstaats erhält. WikiLeaks fährt fort: „IN hat mindestens sechs Tochtergesellschaften unter nicht verwandten Namen, darunter eine mit Sitz auf den Cayman Islands. Seit 2008, als elektronische Aufzeichnungen eingeführt wurden, wurden mehr als 95 % des IN-Budgets von der US-Regierung unterstützt. USAID (und Staatliche Stellen) haben fast eine halbe Milliarde Dollar durch dieses Gebäude geschleust, welches sich in der 876 7th St Arcata, Kalifornien, befindet. Die Regierungsverträge von IRS und ING führen diese Adresse als aktuelle registrierte Adresse für IN, obwohl sie im Dezember 2024 eindeutig aufgegeben wurde.“ Hier ist ein Foto, das vor vier Monaten aufgenommen wurde, auf dem man sehen kann, dass das Gebäude tatsächlich verlassen ist.

Allein die Tatsache, dass die Regierung der Vereinigten Staaten Internews Network aufgebaut und finanziert hat, dessen Tentakel sich über die ganze Welt erstrecken und von denen einige von der Clinton-Stiftung verwaltet werden, während andere direkt von der US-Regierung finanziert werden, rechtfertigt für mich an und für sich das Vorgehen der Trump-Regierung und ihre Untersuchungen dieser Agenturen. Aber es geht um so viel mehr. Hier ist ein Auszug aus ProPublica aus dem Jahr 2024: Internews Network wurde als 501 C3 ausgewiesen, wie Sie im Text des IRS-Dokuments sehen können. Und hier ist der Bericht, aus dem hervorgeht, dass das Unternehmen im Jahr 2023 Einnahmen in Höhe von 124 Millionen Dollar, ein Gesamtvermögen von 32,8 Millionen Dollar und Ausgaben von 123 Millionen Dollar hatte. Die Organisation gibt also das gesamte eingenommene Geld für diese Propaganda im Auftrag der US-Regierung und von Ländern auf der ganzen Welt aus. Und Sie

sehen hier nicht nur den Betrag selbst, sondern auch die Trendlinien, die zeigen, wie dieses Budget in den letzten zehn Jahren gestiegen ist. Es ist eine Art geradlinige Kurve. Es begann bei etwa 50 Millionen Dollar, stieg dann auf 100 Millionen Dollar und liegt jetzt bei 124 Millionen Dollar. Das ist einer der anderen Aspekte derart undurchsichtiger Institutionen, die niemand beachtet, von denen niemand wirklich versteht, was dort vor sich geht, die als ihre eigenen unabhängigen Einheiten agieren, und die einfach durch schiere Trägheit ständig wachsen, ohne dass wirklich viel Kontrolle stattfindet. Genau das war eines der zentralen Themen der Trump-Kampagne, und ich glaube, dass die Leute um Donald Trump nach seiner ersten Amtszeit vor allem eines gelernt haben, nämlich dass es diesen „Deep State“ oder „Tiefen Staat“ gibt, diesen ganzen Verwaltungsapparat, der ohne demokratische Rechenschaftspflicht für sich selbst arbeitet. Sie glauben, sich selbst zu regieren. Sie glauben, ihre eigenen Regeln zu haben. Und deshalb gibt es so viel Angst, Aufregung und Wut, die wir erlebt haben, als gewählte Beamte der Exekutive – wir hatten gerade eine große nationale Wahl, die zwei Jahre dauerte, und für die Milliarden und Abermilliarden Dollar ausgegeben wurden. Donald Trump gewinnt. Er bringt sein Team ins Weiße Haus, in die Verwaltung und in die Exekutive. Er beruft die Leute ein, die er nach der Erfüllung dieser Funktionen gebeten hat, die er ausführen wollte. Und die Reaktion dieser Behörden lautet: Wer sind Sie, dass Sie uns überwachen und versuchen, unsere Arbeit zu kontrollieren? Sie haben uns nichts zu sagen. Und das stimmt. Die politischen Instanzen haben diese Behörden nicht geleitet. Sie leiten sich selbst. Das ist es, was einen tiefen Staat ausmacht. Das ist es, was einen Verwaltungsstaat ausmacht. Und es ist ein unglaublich antidemokratischer Bestandteil unserer Regierung. Sie arbeiten ohne Transparenz, ohne Rechenschaftspflicht und ohne Aufsicht. Und dies ist das erste Mal, dass man wohl auf den Church Committee zurückgreifen könnte, als der Senat endlich viele Vorgänge untersuchte, da in den 60er und 70er Jahren so viele Missbräuche ans Licht kamen und der Senat beschloss, die Tätigkeiten dieser Behörden zu untersuchen. Das ist 50 Jahre her, 45 Jahre her. Jetzt gibt es endlich wieder einen Versuch, diesen Verwaltungsstaat in den Griff zu bekommen. Und es ist die Demokratische Partei, die unter all den Dingen, die Trump tut, offenbar die größte Leidenschaft gefunden hat, sich dagegen zu wehren. Sie gingen tatsächlich zum USAID-Gebäude und schwangen ihre Gehstöcke, die alte Leute tragen, die so viele der demokratischen Kongressmitglieder aufgrund ihres hohen Alters und ihrer langen Amtszeit tragen, und Chuck Schumer ließ sie draußen Sprechchöre anstimmen. Das ist es, wofür sie sich einsetzen, das Recht dieser Behörden, weiterhin autonom und ohne demokratische Rechenschaftspflicht zu arbeiten, obwohl sie ihre Tentakel überall auf der Welt haben.

Hier sind nur einige der Vergütungen der leitenden Angestellten aufgeführt, die die bestbezahlten leitenden Angestellten von Internews Network sind. Demnach erhält ihr CEO 412.000 \$ und Jeanne Bourgault, eine bedeutende Spenderin der Demokraten, deren Ehemann der milliardenschwere Gründer von NVIDIA ist, erhält ebenfalls fast 400.000 \$. Hier folgt eine Biografie von Jeanne Bourgault. Dort sehen Sie ihr Bild. Und in ihrer Biografie steht, dass sie Medienerfahrung bei Wired und dem Guardian gesammelt hat. Sie ist Präsidentin und CEO von East Blue Hill MIE. Außerdem ist sie Präsidentin und CEO von Internews. In ihrer Biografie steht: „Bourgault ist Expertin für die Rolle von Informationen und Medien in Entwicklungs-, Post-Konflikt- und fragilen Ländern. Sie referiert zu Themen

globaler Nachrichten, Informationstechnologie, Medienentwicklung und weltweiter Demokratiehilfe. Bourgault leitet das strategische Management von Internews und seinen Programmen, die mittlerweile in mehr als 50 Ländern aktiv sind. Sie hat das Wachstum von Internews in Gebieten beaufsichtigt, die von lokalen Medien unversorgt sind, wie Afghanistan und Südsudan ... [und] international in Ländern gearbeitet, die dramatische Veränderungen in der Medien- und Politiklandschaft durchlaufen. Bourgault arbeitete im ehemaligen Jugoslawien als strategische Beraterin für Medienentwicklungsprogramme im Nachkriegs-Kosovo sowie als Managerin von Gemeindeentwicklungsprojekten in Serbien und Montenegro bis zum Sturz von Slobodan Milosevic. Sie arbeitete sechs Jahre lang für USAID, davon drei Jahre an der US-Botschaft in Moskau.” Im Grunde genommen ist sie also eine Regierungsagentin, die an alle Orte reist, an denen die USA versuchen, den Ausgang verschiedener politischer Konflikte durch Propaganda zu manipulieren. Genau das ist sie. Das ist ihr Beruf. Genau das ist die Aufgabe von Internews, mit massiver finanzieller Unterstützung.

Hier können Sie auf dem Twitter-Account Data Republican sehen – einem wirklich zuverlässigen Twitter-Account, der großartige Arbeit im Bereich Daten leistet, falls Sie ihn noch nicht kennen – dass das Internews Network im Mittelpunkt all dessen steht. Und dort sehen Sie die Bruttoeinnahmen von 123 Millionen US-Dollar. Es erhält etwa 30 Millionen US-Dollar an Beiträgen, weitere 5,5 Millionen US-Dollar an Zuschüssen und dann 93 Millionen US-Dollar an Steuergeldern. Und offensichtlich haben nur sehr wenige Menschen eine Vorstellung vom Wirken dieser Organisation, aber was man weiß, ist, dass sie in allen möglichen Konfliktgebieten und in den inneren Angelegenheiten von Ländern auf der ganzen Welt Propaganda verbreitet. Hier ist ein Interview, das sie im Januar 2024 auf dem Weltwirtschaftsforum gegeben hat, nicht überraschend, dass man sie dort antraf, nur um Ihnen einen Eindruck davon zu vermitteln, wer diese Person ist. Denken Sie daran, dass fast niemand davon wusste. Dies alles geschieht innerhalb der US-Regierung in Gebäuden und Behörden, die im Grunde völlig unabhängig voneinander arbeiten, zumindest bis vor kurzem. Hier ist ein Teil ihrer Aussagen.

Jeanne Bourgault (JB): Mit Desinformation lässt sich Geld verdienen, und wir müssen diesem Geld folgen und insbesondere mit der globalen Werbebranche zusammenarbeiten, die viel Geld in ziemlich schlechte Inhalte investiert. Man kann sich also sehr intensiv mit Ausschluss- oder Einbeziehunglisten befassen, um Werbegelder wirklich gezielt einzusetzen und die globale Werbebranche weltweit dazu aufzufordern, ihre Werbegelder auf gute Nachrichten und Informationen, auf korrekte und relevante Nachrichten und Informationen zu konzentrieren.

GG: Es versteht sich von selbst, dass sie zu den Menschen gehört, die von Desinformation sprechen. Glauben Sie wirklich, dass dies das Hauptziel der US-Regierung ist, wenn sie in Serbien und im Kosovo, in Russland und all diesen anderen Konfliktgebieten, an denen die Vereinigten Staaten ein ernsthaftes Interesse haben, tätig ist? Oh, wir versuchen nur sicherzustellen, dass die Medien dort korrekt sind. Wir wollen nur, dass sie korrekt sind. Darüber hinaus haben wir kein Interesse. Das John Hopkins Magazine berichtete bereits im

Mai 2006 über die frühe Geschichte von Internews. Zitat: „In den 1990er Jahren begann Internews, erhebliche Geldmittel anzuziehen. George Soros und sein Open Society Institute wurden zu Unterstützern, ebenso wie schließlich die Knight Foundation, die MacArthur Foundation und Dutzende andere. USAID hat einen großen Zuschuss für die Gründung des unabhängigen russischen Fernsehsenders geleistet. Evelyn Messinger sicherte einen hohen Betrag vom National Endowment for Democracy, um unabhängige Medien in Osteuropa zu untersuchen. Internews sicherte sich 8 Millionen US-Dollar für die Einrichtung eines Medienzentrums, einer Medienagentur und eines Rundfunk- und Verlagsunternehmens in der Ukraine. Zitat: „Es hat so gut wie alles verändert“, erinnert sich Makino. „Wir wurden viel effektiver, weil wir Mitarbeiter einstellen und viel mehr abdecken konnten. Außerdem mussten wir viel professioneller vorgehen“. Messinger, die sich später mit Hoffman überwarf, gefielen einige der Veränderungen nicht. „Die erste Phase von Internews hat wirklich viel Spaß gemacht“, sagte sie. „Wir haben uns kleine Geldbeträge besorgt und Dinge getan, alles ziemlich spontan. Dann begann die Organisation, sich so zu strukturieren, dass sie Geld von der Regierung erhielt. David war begeistert, und ich bin sicher, dass er es immer noch ist. Sie hatte das Gefühl, dass die Annahme von so viel staatlicher Unterstützung die Flexibilität von Internews einschränkte“. Zitat: „Es gab jetzt eine Schnittstelle zwischen dem politischen Interesse der USA und der Arbeit, die wir machten““. Oh, was Sie nicht sagen.

Im Jahr 2006 begannen Leute, die dachten, sie würden dieses kleine, lustige Start-up gründen, um unabhängigen Medienunternehmen zu helfen, große Summen von Open Society und der Soros Foundation und schließlich von der Regierung zu erhalten. Offensichtlich wurde ihnen klar, dass man nicht mehr unabhängig ist, sobald man riesige Geldbeträge von der Regierung erhält. Man ist ein Diener ihrer außenpolitischen Agenda. Man ist nicht mehr daran interessiert, aktuelle Nachrichten zu verbreiten. Man verbreitet Propaganda in Ländern, um sie zu destabilisieren oder zu manipulieren, und zwar genau auf die Art und Weise, die die Vereinigten Staaten vorgeben, selbst nie zu tun, und die nur Russland gegen sie anwendet. Ist das wirklich die Art von Dingen, die die Regierung der Vereinigten Staaten tun sollte, besonders wenn man so denkt? Sollte es nicht viel Transparenz geben, viel Aufschluss in Bezug auf ihre tatsächlichen Handlungen? Der einzige Grund, warum wir jetzt überhaupt Aufschluss haben, ist, dass Elon Musk sein DOGE-Team eingesetzt hat, um Zugang zu verlangen, mit dem Ziel zu verstehen, was sie tatsächlich tun.

Hier sehen Sie eine Karte aller Orte, an denen Internews seit Mai 2007 existiert. An allen farbig markierten Orten ist Internews aktiv geworden. Und das ist schon eine ganze Weile her, im Jahr 2007, und Sie können sehen, wie allgegenwärtig, wie weit verbreitet das Propagandaprogramm der Vereinigten Staaten auf der ganzen Welt ist.

Vielen Dank, dass Sie sich diesen Clip von System Update angesehen haben, unserer Live-Show, die jeden Montag bis Freitag um 19 Uhr Eastern Time exklusiv auf Rumble ausgestrahlt wird. Sie können die abendlichen Shows live verfolgen oder die bereits ausgestrahlten Episoden kostenlos auf unserer Rumble-Seite ansehen. Sie finden die vollständigen Episoden auch am Morgen nach der Ausstrahlung auf allen wichtigen Podcasting-Plattformen, einschließlich Spotify und Apple. Alle Informationen, die Sie

benötigen, finden Sie unten. Wir hoffen, Sie dort begrüßen zu dürfen.

ENDE

Vielen Dank, dass Sie diese Abschrift gelesen haben. Bitte vergessen Sie nicht zu spenden, um unseren unabhängigen und gemeinnützigen Journalismus zu unterstützen:

BANKKONTO:

Kontoinhaber: acTVism München e.V.
Bank: GLS Bank
IBAN: DE89430609678224073600
BIC: GENODEM1GLS

PAYPAL:

E-Mail: PayPal@acTVism.org
g

PATREON:

<https://www.patreon.com/acTVism>
m

BETTERPLACE:

Link: [Klicken Sie hier](#)

Der Verein acTVism Munich e.V. ist ein gemeinnütziger, rechtsfähiger Verein. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke. Spenden aus Deutschland sind steuerlich absetzbar.
Falls Sie eine Spendenbescheinigung benötigen, senden Sie uns bitte eine E-Mail an: info@acTVism.org

Thank you for reading this transcript. Please don't forget to donate to support our independent and non-profit journalism:

BANKKONTO:

Kontoinhaber: acTVism München e.V.
Bank: GLS Bank
IBAN: DE89430609678224073600
BIC: GENODEM1GLS

PAYPAL:

E-Mail: PayPal@acTVism.org

PATREON:

<https://www.patreon.com/acTVism>

BETTERPLACE:

Link: [Click here](#)